

Schulpolitik in NRW

Beitrag von „WillG“ vom 20. Januar 2019 12:57

[Zitat von Krabappel](#)

Wie soll das aussehen? Die Hauptschule hatte noch nie einen guten Ruf.

Ich habe leider keine Antwort, die sich praktisch auch problemlos umsetzen lässt. Ein theoretischer Ansatz müsste daran liegen, die Schulwahl mehr von der sozialen Herkunft zu lösen.

Solange "Hauptschule" mit "asozial" gleichgesetzt wird, weil eben vor allem sozial schlechter gestellte und bildungsferne Schichten ihre Kinder dorthin schicken, wird sich das natürlich nicht ändern.

Wenn, jetzt auch mal polemisch formuliert, der schlaue Asso aus dem sozialen Wohnungsbau am Gymnasium landet und der einfältige brave Junge aus dem Akademikerhaushalt auf der Hauptschule, dann ist der Weg offen, um den Ruf zu verändern.